

Feiertag: ABK kommt später

KIEL. Mit dem Reformationstag am kommenden Donnerstag, 31. Oktober, kündigen sich, neben einem arbeitsfreien Tag für viele, auch einige städtische Terminverschiebungen an.

Wie die Verwaltung mitteilt, holt der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) am Donnerstag keine Mülltonnen ab. Die Leerung verschiebt sich um einen Tag nach hinten.

Die Wochenmärkte auf dem Blücherplatz und in Suchsdorf werden auf Mittwoch vorverlegt.

Wer am Feiertag sportlich aktiv werden möchte, kann sich im Hörnbad austoben. Der Sportbereich ist von 8 bis 20 Uhr und der Freizeitbereich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Entspannung gibt es im Sauna- und Wellnessbereich zwischen 10 und 20 Uhr. Die Gastronomie hat von 12.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Wer lieber ein wenig Kunst am Feiertag sehen möchte, ist in der Stadtgalerie, Andreas-Gayk-Straße 31, richtig: Diese ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Um 16 Uhr wird eine kostenlose Feiertagsführung durch die aktuelle Ausstellung „Beyond Water“ angeboten. Im Mittelpunkt des nomadischen Projekts stehen die Verbindung des Menschen mit Gewässern und deren Biodiversität.

GUTES TUN IN KIEL: WIR SAGEN DANKE!



E-Lastenräder für sieben Vereine

Mal ist es das Werkzeug oder der Eimer Farbe, mal ein Sportgerät oder auch nur die Unterlagen für die nächste Vorstandssitzung: In Vereinen gibt es verschiedene Situationen, in denen Dinge von einem zum anderen Ort gebracht werden müssen. Hier setzt das

Pilotprojekt der Förde Sparkasse an: Damit diese Wege schnell und effizient, aber auch klimafreundlich zurückgelegt werden können, verlorste das Geldinstitut sieben E-Lastenräder im Wert von rund 21.000 Euro an gemeinnützige Vereine aus dem Ge-

schäftsbereich der Förde Sparkasse. Die Firma „Velostyle Kiel“ legte noch stylische Hoodies und Helme obendrauf, um die Gewinnervereine optimal auszustatten.

Insgesamt waren bei Aktion 58 Bewerbungen eingegangen. Gewonnen haben: AWO Kinder- und Jugendtreff Kick, Foodsharing Kiel, Kieler Pausenboot, Na-

turerlebniszentrum Kollhorst, Petze-Institut für Gewaltprävention, Sportverband Kiel sowie die Regionalverkehrswacht Plön/Kiel. Gestern wurden die E-Lastenräder von Carsten Zarp, Mitglied des Vorstands der Förde Sparkasse, übergeben.

„Mit dieser Aktion möchten wir gemeinsam mit Vereinen

Ideen entwickeln, wie wir sie in Zukunft noch besser dabei unterstützen können, klimafreundlicher zu werden. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das uns wertvolle Erkenntnisse für die Planung künftiger Maßnahmen liefern soll“, hieß es in der Ausschreibung.

FOTO: ULF DAHL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau

Gemäß Beschluss der Versammlung vom 23. Oktober 2024 beträgt der Wasserpreis ab dem 01.11.2024 je cbm Trinkwasser € 1,80 netto zzgl. 7 % MwSt. (€ 0,13) = € 1,93 brutto.

Auf die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024, 1. Nachtrag und der Haushaltssatzung 2025 des Wasserbeschaffungsverbandes (Wasser- und Bodenverband) Panker-Giekau und der Bedingungen für die Versorgung von Tarifkunden mit Wasser aus dem Versorgungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau, Krumbek, mit Hinweisen und Preisen (BVW) unter www.wbvpvg.de wird hingewiesen.

Die Haushaltssatzungen und die Versorgungsbedingungen können in der Geschäftsstelle in 24217 Krumbek, Im Dorfe 70, während der Dienstzeit eingesehen werden.

Krumbek, den 28. Oktober 2024

Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau
gez. Olaf Arnold -Verbandsvorsteher-

Theater Die Komödianten
Wilhelminenstraße 43 · 24103 Kiel · Tel. 04 31 / 55 34 01

ELVIS LEBT!

OKT: 11.+12.+13./ 18.+19.+20./ 25.+26.+27.

NOV: 1.+2. DEZ: 6.+7./ 13.+14./ 26.+27.+28.

SILVESTER um 16 Uhr und 20 Uhr

ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

von Yasmina Reza

NOV: 8.+9./ 15.+16.+17./ 22.+23./ 29.+30.

DIE FRAU DES MICHELANGELO

SILVESTER im KulturForum um 17 Uhr und 20 Uhr

Karten online auf www.die-komoedianten.de,
an der Abendkasse oder bei allen Vorverkaufsstellen

FAMILIENANZEIGEN

GLÜCKWÜNSCHE



Bleib wie du bist, zu jeder Stund
vor allem aber bleib noch lang gesund!
Wir wünschen dir zu deinem Feste,
Gesundheit, Glück und nur das Beste!!

Alles Liebe
zum 90. Geburtstag Gerda!

Wünschen dir:

Dein dich im Himmel lebender und liebender Ehemann Heinz!
Deine Kinder, Thorsten, Alfred, Jörg und Frank
Deine Enkel, Alex, Carolin, Kyra, Kjell und Jonas
Deine Urenkel Elaine und Mia
Birgit, Britta, Manuela und Sandra

Neue Beleuchtung für Hospizdienst

Sonepar und Elektro Bathel spendieren Lampen im Wert von 17.000 Euro

KIEL. Manchmal wird nicht nur Geld benötigt, sondern auch Lebensqualität. So sahen es auch Lars Blecker von Sonepar und Kim Boss von Elektro Bathel, einem inhabergeführten Elektrogroßhandel, und Kim Boss, Geschäftsführer von Elektro Bathel. Als die beiden im vergangenen Jahr eine Spende an den Verein Hospiz-Initiative Kiel übergaben und eine Führung durch den Hauptsitz in der Waitzstraße erhielten, sei der Bedarf sofort augenfällig gewesen, sagt Blecker: „Ein charmanter Kieler Altbau mit Beleuchtung aus den 90er Jahren – das ist keine Lebensqualität bei einer so wichtigen Aufgabe.“ Die beiden Firmen hätten sich kurzerhand zusammengetan und ein Beleuchtungskonzept entwickelt, erklärt Blecker: „Das Beleuchtungskonzept wurde dann gemeinsam gewandelt und durch weitere

Spenden finanziert.“ Den Einbau der Beleuchtung erledigte Bathel auf eigene Rechnung. Der Gesamtwert: etwa 17.000 Euro. Der Verein Hospiz-Initiative Kiel ist der Ambulante Hospizdienst für das Kieler Stadtgebiet. Die Hauptamtlichen und 160 speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen begleiten Sterbende auf ihrem letzten Weg und bieten Gesprächsangebote für Menschen in Trauer. „Die modernen Lampen sorgen in unseren Fluren, Gruppenräumen und Büros für eine noch angenehmere Atmosphäre, durch die sich die Besuchenden des Hauses sowie unsere Haupt- und Ehrenamtlichen auch in der jetzt beginnenden dunklen Jahreszeit gut aufgehoben fühlen“, sagt Anike Ohmes, Geschäftsführung der Hospiz-Initiative Kiel. Bei der Beleuchtung aber blieb es nicht: Beide Firmen ha-

ben Kunden und Partner zur Kieler Woche in die „Seebad“ eingeladen. Bei der After-Work-Party wurden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe (Rat und Begleitung für Familien) Spenden gesammelt. Zusammengekommen sind weitere 3000 Euro.

„Das Geld hilft dabei, den von uns begleiteten Familien den Transport mit einem inklusiven Fahrdienst zu und die Teilnahme an verschiedenen niedrigschwelligeren Veranstaltungen zu ermöglichen“, sagt Petra Schönke, zuständige Koordinatorin von RaBe.



Freuten sich gemeinsam über die neue Beleuchtung (v. li.): Lars Becker (Sonepar), Petra Schönke (Koordinatorin Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst) und Kim Bosse (Geschäftsführer der Firma Elektro Bathel).

FOTO: SVEN JANSEN

2000 Mützen für den guten Zweck

Studierende nähen „Kammerflimmern“-Symbol auf Kopfbedeckungen – Diesmal gibt es auch Baseballcaps

KIEL. Am vergangenen Wochenende fand am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel erneut die Spenden-Nähaktion „Kammerflimmern-Mützen“ statt. Zwei Tage lang versahen Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Medizin 2000 Mützen mit dem „Kammerflimmern“-Symbol. Die Mützen werden verkauft, sowohl online als auch an der Universität und in der UKSH-Magistrale in Kiel. Der Preis pro Mütze beträgt 15 Euro. Die Näh-Aktion existiert bereits seit 2019. Im Laufe der Jahre wurden mehr als 100.000 Euro für wohltätige Zwecke eingenommen. Wie schon 2023 gehen auch dieses Mal die gesamten Einnahmen

an die Seenotrettungsorganisation Sea-Eye und an das Hospiz Kieler Förde. Da der Mützen-Markt Kiels irgendwann mal gedeckt sein könnte, werden dieses Jahr erstmalig auch Baseballcaps benötigt und verkauft. Die Idee stammt von Toni Engmann, die die Aktion mitorganisiert. „Mir macht das Nähen sehr viel Spaß. Ich finde es auch schön, wenn eine Fachschaft eigenes Merchandise hat“, erzählt die Medizinstudentin. Eine Zeit lang hat Engmann in den USA studiert: „Dort ist Merchandise an den Universitäten viel stärker vertreten“. Mit der Aktion „Kammerflimmern-Mützen“ erhält dieser Trend auch in Kiel ein wenig Einzug.



Etwa 30 Studentinnen und Studenten der Fachschaft Medizin nähen am Wochenende 2000 Mützen mit dem Fachschafts-Party-Logo - wie (vorne von links) Vanessa Schöttke, Jessica Gloe, Leonard Klein, Zoe Moesges und Lea Cierna.

FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER